

## Störstraße 41, Plate



So sah das Haus 1965 aus. Damals zogen Ruth und Karl Klähn mit 4 Kindern, Mutter Anna Jagnow und Großeltern Twardokus hier ein. Fließend Wasser gab es noch nicht, aber die Familie war froh. Nach Flucht und Vertreibung aus Pommern war sie 1947 angekommen und hatte äußerst beengt in einem oder auch mal zweieinhalb Zimmern gewohnt. Einzig „Oma“ Warnck in der Häuslerei 4 war freundlich mit den Flüchtlingen umgegangen. Ganz früher hatte in diesem Haus eine Familie Lucke gewohnt (Sohn war Musiker) und noch früher ein Fotograf. Familie Klähn bracht das innen marode Haus in Schuss und baute es mehrmals um.